

Open Source Business Award (OSBAR) bietet exklusive Plattform für Open Source-Ideen

Stuttgart, 11. Oktober 2017 – Zum vierten Mal schreibt die Open Source Business Alliance (OSB Alliance) den Open Source Business Award ([OSBAR](#)) aus.

Die OSB Alliance hat es sich mit dem OSBAR zur Aufgabe gemacht, innovativen Ideen oder Lösungen, rund um Open Source Software eine exklusive Plattform zu bereiten. Prämiert werden Projekte, Startups und brillante Ideen aus dem Open-Source-Umfeld. Bewerbungen zum OSBAR 2017 können noch bis zum 31. Oktober 2017 eingereicht werden. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der OPEN!-Konferenz am 6. Dezember 2017 in Stuttgart.

Der OSBAR bietet – ganz im Sinne quelloffener Software – wenig Grenzen, dafür umso mehr Chancen. Sowohl Unternehmen als auch Anwender oder Anwendergruppen, beispielsweise Abteilungen, Behörden und Privatpersonen, können sich entweder eigenständig auf der [OSBAR-Webseite](#) bewerben oder von anderen Personen nominiert werden. Hinter einer Bewerbung oder Nominierung müssen nicht zwingend fertige Produkte stehen – auch Ideen und Konzepte können eingereicht werden.

Lediglich zwei Bedingungen müssen die OSBAR-Kandidaten erfüllen: Die Software muss Open Source sein sowie mindestens eine Innovation für Unternehmen oder öffentliche Institutionen enthalten. Für die Jurybewertung sind vor allem Kriterien wie Innovationsgrad, Umsetzbarkeit und Markttauglichkeit ausschlaggebend. Alle Kandidaten haben die Chance sich im November auf dem Netzwerktag der Open Source Business Alliance in Berlin vorzustellen.

Die Sieger des OSBAR werden im Rahmen der OPEN!-Konferenz am 6. Dezember 2017 in Stuttgart prämiert. Um auch im Nachgang Aufmerksamkeit für die ausgezeichneten Projekte zu gewährleisten, können sich die Preisträger an weiteren Auftritten und Veranstaltungen der OSB Alliance aktiv beteiligen.

In der Jury des OSBAR 2017 finden sich bekannte Persönlichkeiten der Open-Source-Szene:

- Jutta Kreyss, IT-Architektin, Stadt München
- Konstantin von Notz, MdB, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen
- Lenz Grimmer, Team Lead SUSE Enterprise Storage Management, SUSE LINUX GmbH
- Lydia Pintscher, Präsidentin, KDE e.V.
- Nicolas Christener, CEO | CTO, VR Adfinis SyGroup, Vorstand CH Open

„Der Open Source Business Award wird von einer Jury vergeben, die speziell im Open Source-Umfeld aber auch allgemein im IT-Business-Bereich bewandert ist. Insofern ehrt uns die Auszeichnung vom vergangenen Jahr sehr“, erklärt Cornelius Kölbel, Geschäftsführer der NetKnights GmbH und Preisträger des Gold-OSBAR! 2016 für die Zwei-Faktor-Authentifizierungslösung privacyIDEA.

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open-Source-Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open-Source-Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender und durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.

Dorothee Otto

Tel: +49-711-90715-390

Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications

Arno Lücht

Tel: +49-8081-954619

Thilo Christ

Tel: +49-8081-954617

Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.